

Stuckatura
Antonini

Dokumentation

Kirche St. Stephan Leuk-Stadt

Kirchenreinigung
Restaurierungsarbeiten
2019



Stuckatura Antonini

Dokumentation
Kirche St. Stephan Leuk-Stadt, 2019

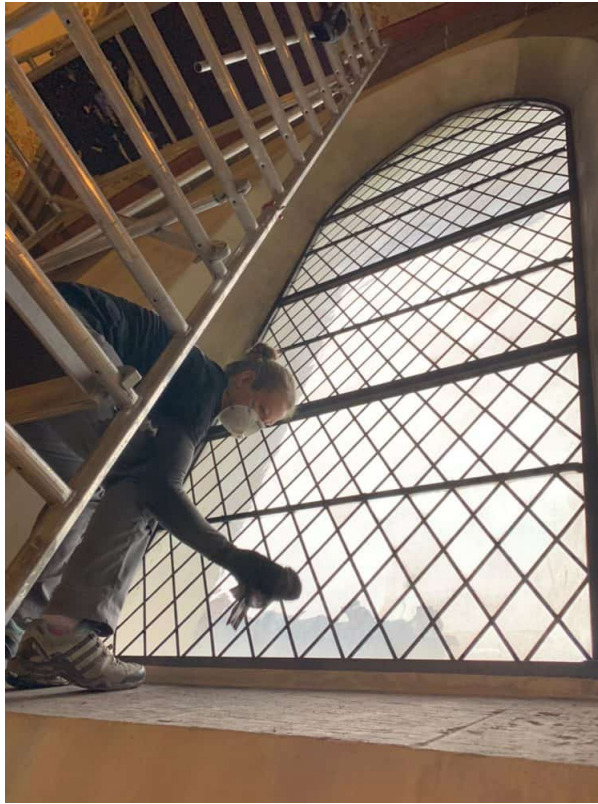


Die Kirche St. Stephan in Leuk-Stadt ist sehr stark mit einer Patina-Schicht überzogen. Die letzte Restaurierung liegt 37 Jahre zurück.

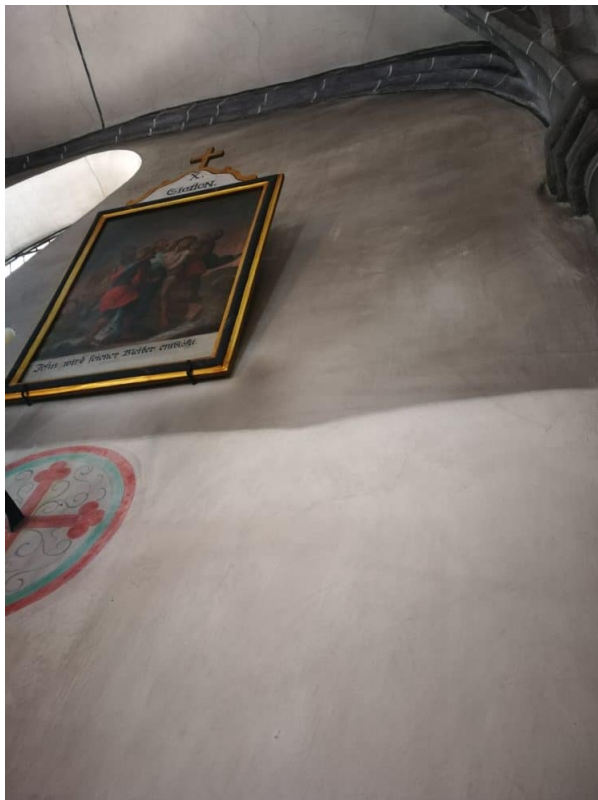


Mit der speziellen Hebebühne (Typ Cs 175) erreichen wir jeden Winkel in der Kirche und entfernen die Patina-Schicht mit einer Trockenreinigung. Bei stärkerer Verschmutzung wird örtlich feucht nachgewaschen.

Stuckatura Antonini AG, Bettstrasse 1, 6372 Ennetmoos, 041 611 00 77, mail@stuckatura-antonini.ch



Trockenreinigung und Feuchtreinigung der Fenster.



Trockenreinigung der stark verschmutzten Seitenschiffe. Diese werden anschliessend feucht gereinigt und mit einer dünnen Lasur Kalkkasein 1-2 mal lasiert.



Trockenfreilegung mit speziellen Latexgummis.



Trockenfreilegungsarbeiten am Gewölbe im Seitenschiff. Die Malereien sind gut gefestigt.



Verschmutzung an den grau bemalten Steingurten.



Trockenfreilegung der Fresken und Malereien.



Diverse Abplatzungen des Verputzes werden mit artgerechtem Material zugeputzt und angeglichen.



Die Trockenfreilegung der Wandbilder wurden durch die Restauratorin Karolin Wirthner fachmännisch kontrolliert und freigegeben für die Trockfreilegung mit den Latexgummis.



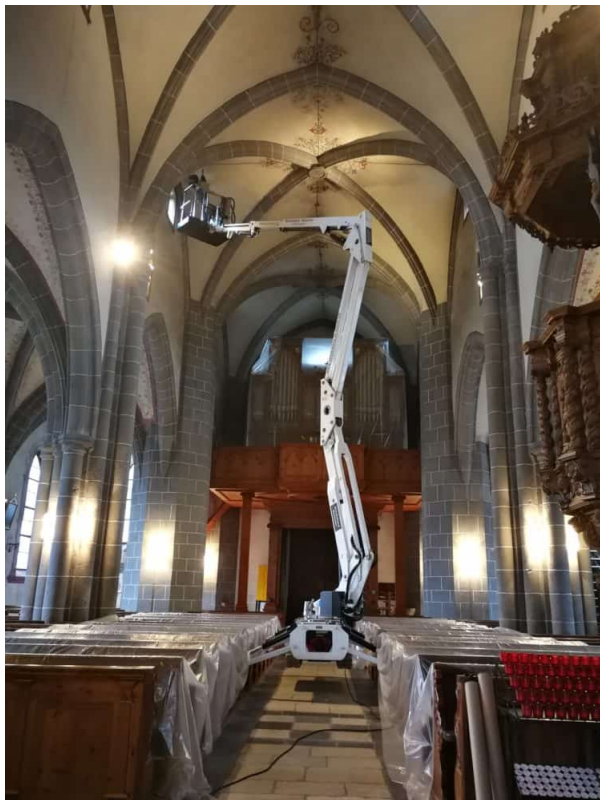
Stark verschmutzte Seitenschiffe.



Seitenschiff links, Eingang zur Sakristei.



Die Seitenschiffe sind 2m hoch trocken gereinigt.



Durch unsere spezielle Hebebühne wurden keine Kirchenbänke demontiert.



Trockenfreilegung der Fensterleibungen.



Rissanierung mit artgerechtem Material. (Marmorkalk, Sand, Cellulose, wenig Gips)



Wasserschaden im rechten Seitenschiff, vorne beim Eingang zum Turm rechts, oben an der Aussenwand und Gewölbe.



Wie mit der Denkmalpflege (Klaus Troger) und Restauratorin (Karoline Wirthner) besprochen, wird die Zinterschicht und die Faulstelle abgestossen und abgeschliffen. Anschliessend mit artgerechtem Material wieder angeglichen an bestehende Oberfläche und mit Kalkkasein örtlich ausretuschiert.



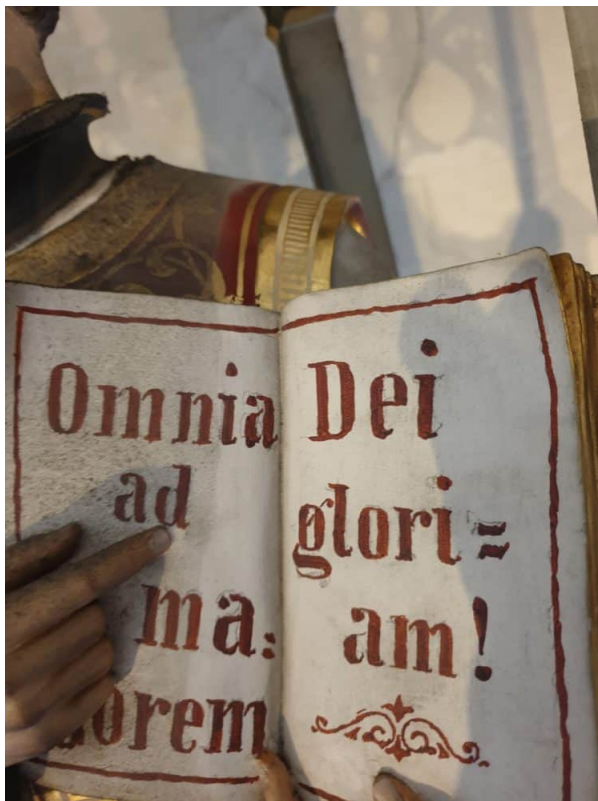
Die Feuchtigkeit der Wände sind gut. Raumtemperatur bei 16 Grad, Luftfeuchtigkeit 60% und Feuchtigkeit der Wände 7,8 H₂O.



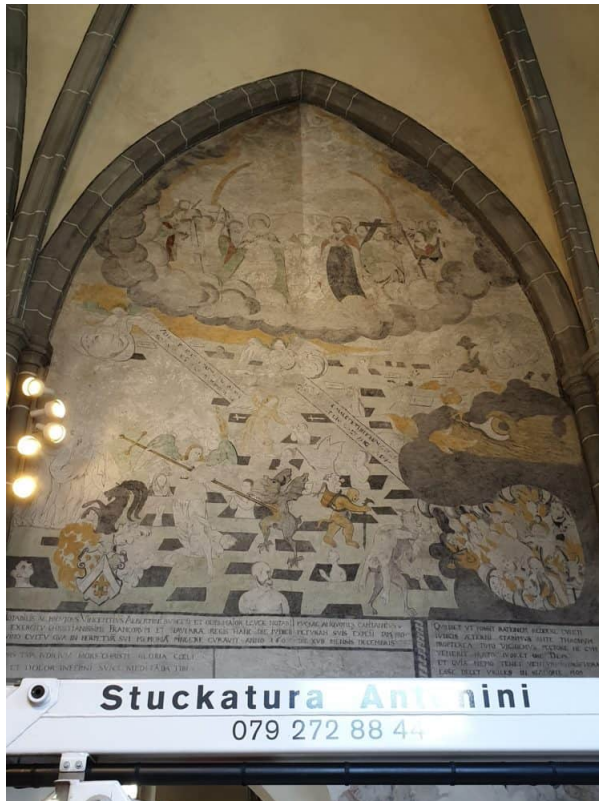
Diverse Arbeiten mit dem speziellen Rollgerüst.



Der Hochaltar ist stark verschmutzt, aber in einem gutem Zustand. Feines Absaugen des Hauptaltares mit Dachshaarpinsel und feinem Staubsauger.



Unterschied der Verschmutzung: links verschmutzt / rechts gereinigt.



Wandbild im Chorhaus: rechts verschmutzt / links trocken gereinigt.



Verschmutzung im Schiff: mit kleineren Retuschen unter den Fenstern.



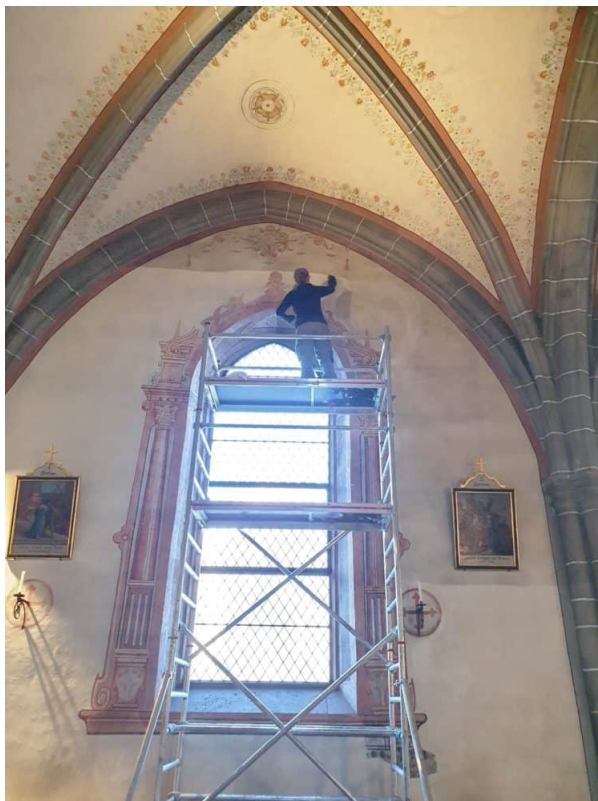
Links Verschmutzung / rechts gereinigt.



Reinigen der Fenster im Hauptschiff.



Wie mit der Denkmalpflege besprochen werden die Wände im linken Seitenschiff feucht nachgewaschen.



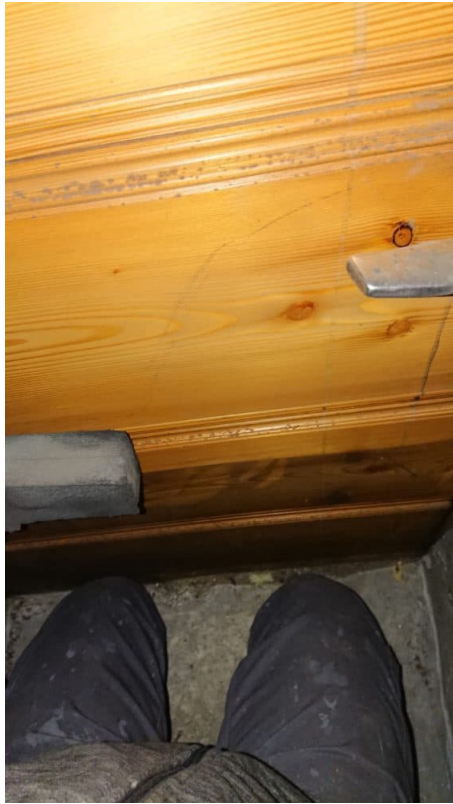
Die Wandmalereien werden vorsichtig trocken freigelegt.



Das Resultat der Trockenreinigung ist gross nach 37 Jahren.



Fenstersimse werden feucht nachgewaschen.



Trockenfreilegung am gesamten Holzwerk, Orgelgehäuse usw.



Rissanierung im linken Seitenschiff.



Das Gewölbe ist in einem guten Zustand.



Links verschmutzt / rechts trocken gereinigt.



Wie mit der Denkmalpflege besprochen werden die Aussenwände des linken Seitenschiffes mit Kalkkasein 1-2 mal dünn lasiert.



Endresultat der Trockenfreilegung und Lasur mit Kalkkasein, im linken Seitenschiff.